

Willkommen im Salzkammergut

VA
06.04.18

Als zu Beginn der Matinée zum neuesten Stück des Vogtlandtheaters Plauen die Titelmelodie zu „Im weißen Rössl“ erklang, sangen die Zuschauer spontan mit und Regisseur Jürgen Pöckel konnte feststellen, dass die Plauener text- und melodiefest sind.

Von Gabi Kertscher

Plauen – Im Laufe der Matinée zu dem bekannten Musical von Ralph Benatzky wurde über sein Leben gesprochen. Der Schüler von Antonín Dvořák und Felix Motti durchlebte Höhen und Tiefen. Er schrieb Operetten, Chansons bis hin zu frech-frivolen Liedern für das Kabarett.

Im Weißen Rössl verband Benatzky Folkloreweisen und zeitaktuelle Tanzrhythmen. Mehrere Komponisten waren für das Musical tätig. Das Libretto stammt beispielsweise vom Komponisten zusammen mit Hans Müller-Einigen und Erik Charell. Die Liedtexte schrieb Robert Gilbert und

musikalische Einlagen lieferten Bruno Granichstaedten, Robert Gilbert und Robert Stolz. Nur drei Jahre nach der Premiere am Großen Schauspielhaus in Berlin wurde es ab 1933 nicht mehr aufgeführt. „Viele der Kreativen waren Juden“, wusste Pö-

ckel zu berichten. Erst nach dem 2. Weltkrieg kam das Stück wieder auf die Spielpläne. In Plauen wurde „Im weißen Rössl“ Ende der 40er Jahre das erste Mal nach dem Krieg gespielt. Außerdem kam es 1992 und 2009 zur Aufführung.

Die diesjährige Produktion rund um die Wirtin Josepha Vogelhuber, gesungen von Maria Mucha, den Kellner Leopold (Sebastian Seitz) und die vielen Gäste des Hauses wird in der größeren Fassung gespielt. Roy Spahn hat mit seinem Team ein Bühnenbild erarbeitet, das die Zuschauer ins Salzkammergut entführt.

Mittels einer Viertel-Drehscheibe können die Örtlichkeiten schnell verändert werden. Die Kostüme werden farbenfroh und sehr opulent ausfallen. Für die Wirtin wurden beispielsweise mehrere Dirndl entworfen. Otilie, Fabrikantentochter aus Berlin, wird viele Outfits haben und Kaiser Franz Joseph II kommt mal als Jäger und dann wieder als Staatsmann auf die Bühne. Wer in die Rolle des Kaisers schlüpft, wurde am Sonntagvormittag noch nicht verraten. „Es wird ein Plauener Publikumsliebbling sein“, ließ Jürgen Pöckel wissen.



An diesem Samstag wird 19.30 Uhr Premiere auf der Großen Bühne sein und die Zuschauer in die Welt des „Weißen Rössls“ entführen.

Foto: ker

81-79
VA Kultur